Onken, Heinrich

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	16. Oktober 1887
Sterbedatum:	08. Oktober 1977
Geburtsort:	Linden <Hannover>
Sterbeort:	Uelzen
Wirkorte:	Linden <Hannover>; Uelzen; Peine; Berlin; Hamburg
Tätigkeit:	Vertreter; Gastwirt; Kommunalpolitiker; Senator; Geschäftsführer des Deutschen Gastwirteverbands; Mitglied des Hannoverschen Provinziallandtages

Biographische Anmerkungen

Nach dem Besuch der Volksschule kaufmännische Lehre; Höhere Handelsschule; Vertreter und Reisender in der Lüneburger Heide; 1910 Heirat mit Anne Schmidt, drei Kinder; SPD-Mitglied; 1912 Gastwirt des "Volksheims" in Uelzen; 1915-1918 Kriegsteilnahme; 1918 Mitglied des Soldatenrats Uelzen; 1919 Mitglied des Stadtrats Uelzen und des Kreistags; 1921-1925 Mitglied des Provinziallandtags Hannover; 1919-1927 1. Vorsitzender des Arbeitersportvereins "Turnerbund Jahn" Uelzen; seit 1927 in Peine, dort Senator und stellv. Bürgermeister; seit 1930 Geschäftsführer des deutschen Gastwirte-Verbands in Berlin; während des 2. Weltkriegs Gastwirt der Elbschloss-Gaststätte in Hamburg; Rückkehr nach Uelzen; hier ab 1960 Mitglied der Schützengilde; in den 60er Jahren Inhaber des Insel-Hotels in der Gudesstraße

Biographische Quellen

Herlemann (2004), S. 266-267

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035110903

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.08.2011